

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

### Erfolgreiche Kooperation zwischen De Gruyter, dem Fachinformationsdienst Jüdische Studien und Knowledge Unlatched

Frankfurt/Berlin, 15. November 2018: Der [Fachinformationsdienst \(FID\) Jüdische Studien](#) und De Gruyter stellen 20 Titel aus dem Bereich Jüdische Studien Open Access. Die Open Access-Stellung der E-Books erfolgte unter Vermittlung von [Knowledge Unlatched](#) und deren Modell „KU Reverse“.

Auf der Titelliste finden sich wichtige Werke aus den Bereichen Geschichte, Judaistik und Literatur, darunter Grundlagenwerke wie das von Hans Otto Horch herausgegebene „Handbuch der deutsch-jüdischen Literatur“ und „Die Sprache der Judenfeindschaft im 21. Jahrhundert“ von Monika Schwarz-Friesel und Jehuda Reinharz. Die Titel können auf Open Access-Portalen wie [OAPEN](#) sowie in [Bibliothekskatalogen](#) aufgerufen werden. Zusammen mit weiteren frei zugänglichen E-Books finden sich die 20 Titel auf der Webseite des Verlages [hier](#).

Der FID Jüdische Studien an der Universitätsbibliothek JCS Frankfurt wird von Dr. Rachel Heuberger geleitet und hat die früheren Sondersammelgebiete „Wissenschaft vom Judentum“ und „Israel“ abgelöst. Ziel ist die Versorgung der Fachcommunity mit forschungsrelevanter Literatur, aber auch die Entwicklung innovativer Recherchertools.

„Die freie Bereitstellung dieser Titel lag uns besonders am Herzen, da die Titel von unseren Wissenschaftlern in Kooperation mit anderen Institutionen auf der ganzen Welt genutzt werden. Die Erwerbungsbarriere hat die wissenschaftliche Arbeit zuvor erschwert.“ sagt Dr. Rachel Heuberger, Leiterin des FID Jüdische Studien an der Frankfurter Universitätsbibliothek.

„Die Kooperation mit dem FID Jüdische Studien ist für uns ein vielversprechender Anfang, um Open Access in diesem Programmsegment weiter auszubauen. Wir freuen uns, auch künftig im Dialog mit unseren Partnern konstruktiv an neuen Modellen zu arbeiten, um die Idee der freien Zugänglichkeit und einfachen Auffindbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen zu fördern“, sagt Martin Rethmeier, Editorial Director History bei De Gruyter.

#### **FID Jüdische Studien**

Frau Dr. Rachel Heuberger  
Leiterin des FID Jüdische Studien  
Tel: +49 69 798 39665  
[r.heuberger@ub.uni-frankfurt.de](mailto:r.heuberger@ub.uni-frankfurt.de)  
[www.jewishstudies.de](http://www.jewishstudies.de)

#### **De Gruyter**

Eric Merkel-Sobotta  
Communications  
Tel: +49 30 260 05 304  
[ems@degruyter.com](mailto:ems@degruyter.com)  
[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

#### **Knowledge Unlatched**

Philipp Hess  
Tel: +49 176 239 230 94  
[philipp@knowledgeunlatched.org](mailto:philipp@knowledgeunlatched.org)  
[www.knowledgeunlatched.org](http://www.knowledgeunlatched.org)

**FID Jüdische Studien:** Der Fachinformationsdienst Jüdische Studien der Frankfurter Universitätsbibliothek stellt die fachspezifische Informationsvermittlung sowie die elektronischen und gedruckten Ressourcen für Wissenschaft und Forschung bereit. Das Suchportal ([www.jewishstudies.de](http://www.jewishstudies.de)) bietet den zentralen Zugang zum gesamten Fächerspektrum der Jüdischen Studien / Israel Studien und ermöglicht so optimale Recherchen.

**De Gruyter:** De Gruyter verlegt seit über 260 Jahren erstklassige wissenschaftliche Werke. Der weltweite internationale Verlag hat seinen Hauptsitz in Berlin und verfügt über weitere Standorte in Boston, Beijing, Basel, Warschau, Wien und München. De Gruyter veröffentlicht jährlich über 1.300 neue Buchtitel und mehr als 900 Zeitschriften in den Bereichen Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin, Mathematik, Technik, Computerwissenschaften, Naturwissenschaften und Recht und hat zudem eine breite Palette an digitalen Medien in seinem Angebot. Zu der Verlagsgruppe gehören die Imprints De Gruyter Akademie Forschung, Birkhäuser, De Gruyter Mouton, De Gruyter Oldenbourg, De Gruyter Saur, De|G Press, Deutscher Kunstverlag (DKV), Düsseldorf University Press und der Verlagsservice Sciendo. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte: [www.degruyter.com](http://www.degruyter.com).

**Knowledge Unlatched (KU)** setzt sich für den freien Zugang zu akademischen Inhalten für Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt ein. Die KU-Online-Plattform dient als zentrale Anlaufstelle für Bibliotheken weltweit, um Open-Access-Modelle, Publikationskollektionen führender Verlagshäuser und neue Open-Access-Initiativen zu unterstützen. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte: <http://www.knowledgeunlatched.org/>.